Mit Funkschlüsseln Nutzer identifizieren

Der Telematikexperte Dreyer+Timm zeigt in Hohenroda Neuerungen seiner Hard- und Software. Auf den Platformers' Days präsentiert die Dreyer+Timm GmbH so beispielsweise erstmals ihren scomsens-Funkschlüssel zur Identifizierung unterschiedlicher Nutzer.

„Er ist beispielsweise interessant auf Baustellen, auf denen vermietete Bühnen von unterschiedlichen Gewerken genutzt werden", sagt Geschäftsführer Hans-Hermann Ruschmeyer. Der Funkschlüssel ermöglicht in Verbindung mit der Telematikeinheit scombox die Identifizierung der einzelnen Nutzer. So lassen sich tatsächliche Nutzungszeiten für unterschiedliche Nutzer unkompliziert abrechnen.

Die Telematikeinheit scombox ist kompakt und robust. Sie wurde speziell für den mobilen Einsatz entwickelt und ist mit der Schutzart IP69k wasserdicht und das auch beim Einsatz von Hochdruckreinigern. Das Gerät wird einfach außen mit zwei Schrauben montiert und muss nur an + und - angeschlossen werden. Schon ist es betriebsbereit und liefert neben der Betriebsstundenaufzeichnung für Vermietung und Wartung, Ladungshinweise bei Elektrobühnen, Informationen wie Batterieladezyklen, sowie die Ausrichtung der aufgestellten Bühne. Serienmäßig besitzt die scombox Multifunktionseingänge und eine CAN-Bus-Schnittstelle. Dadurch können zusätzliche Daten wie Kraftstoffverbrauch, Temperatur, Drücke oder Drehzahlen erfasst werden. Auch eine Ferndiagnose wird so möglich. Das Konzept ist modular aufgebaut und lässt sich jederzeit erweitern.

Am PC übersichtlich abgebildet werden alle Informationen über das Internetportal scomview. Es gibt auch Versionen für das Smartphone oder das Tablet. „Für scomview haben wir neue Möglichkeiten entwickelt, die wir in Hohenroda gerne zeigen", informiert Ruschmeyer. Beispielsweise können in Google-Maps-Karten ganz einfach beliebig viele Baustellen, Standorte oder andere Lokalitäten angelegt werden. Das Heraus- und Hereinfahren von Maschinen wird automatisch dokumentiert und angezeigt. „Von Kunden wurde schon geäußert, dass nun das ideale Hilfsmittel für eine automatisierte Inventur zur Verfügung steht", freut sich Ruschmeyer.

Desweiteren kann neu eine Batterieüberwachung angelegt werden, mit der sich Schäden durch Batterietiefentladungen vermeiden lassen. Zu erwähnen ist auch, dass im Portal scomview seit einigen Monaten eine Teleservice-Schnittstelle zu den Ruthmann Steigern existiert.

„Wir nehmen Kundenanregungen gerne auf und sind in der Lage sie schnell und unkompliziert umzusetzen, denn die scom-Systemfamilie stammt zu 100 % aus unserem Haus", sagt Ruschmeyer.

Dreyer+Timm präsentiert sich auf den Platformers' Days wieder in der Messehalle.

BM

Besuchen Sie uns auf den **Platformers' Days** am 12. & 13. September in Hohenroda

EIN WERKZEUG-
KEIN SPIELZEUG

ZED 20.2 HV

TECHNISCHE DATEN:
Arbeitshöhe 20m · Max Seitliche Reichweite 9,2m · Max Traglast 300kg

AUFGERÄUMTE AUSLEGERKONSTRUKTION:

Kabel und Schläuche innengeführt dadurch vor Schäden geschützt

Guck' Dir das video an!

CTE®
WORK BECOMES EASY

IPAF Member

Folgen Sie uns auf: